

Karikaturen Motiv für versuchte Anschläge

Frankfurt/Main. Die mutmaßlichen Kofferbomber von Köln hatten ihre Anschläge offenbar aus Verärgerung über auch in deutschen Zeitungen veröffentlichte Mohammed-Karikaturen geplant. Dies sagte der Präsident des Bundeskriminalamtes (BKA), Jörg Ziercke, dem Nachrichtenmagazin *Focus*. Einem Zeitungsbericht zufolge hätten die Anschläge eigentlich schon während der WM verübt werden sollen. Im Zusammenhang mit den gescheiterten Anschlägen vom 31. Juli wurden am Wochenende im Libanon sechs Verdächtige angeklagt, darunter auch El Hajdib und der Syrer Fadi A.S. Beide sitzen in der BRD in Haft. Der Chef des Bundesnachrichtendienstes, Ernst Uhlrau, reiste am Wochenende in den Libanon, um sich mit den Behörden vor Ort über Ermittlungsergebnisse auszutauschen. Fadi A.S. bestreitet die Terrorvorwürfe. »Mein Mandant hat mit der Sache nichts zu tun«, sagte sein Verteidiger Wolfgang Ferner dem *Spiegel*.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/73085.karikaturen-motiv-für-versuchte-anschläge.html>